



Reisevorschlag – Besuch aus Villeneuve

Elsass

Sie kennen bestimmt das Elsass? Waren Sie auch schon einmal auf dem Mont St. Odile? Dem Odilienberg? Mit einem Blick bis zum Strassbourger Münster und zum benachbarten Schwarzwald!

Von dort aus segnet die heilige Odile das Elsass, das sie als seine Schutzpatronin ernannt hat. Die kleine Odile wurde blind geboren. Ihr Vater, der Merowinger Aldrich wollte sie töten lassen, aber die Mutter konnte sie verstecken und so wuchs die kleine Odile in einem benachbarten Kloster auf. Bei ihrer Taufe und Salbung geschah dann das Wunder, sie wurde sehend. In der Hoffnung auf eine Versöhnung mit dem Vater schrieb sie ihrem Bruder, der aber beim Überbringen der Nachricht vom Vater erschlagen wurde. Die Reue über diese schreckliche Tat ließ den Vater dann doch endlich Einsicht walten und er holte Odile auf die Burg. Dort gründete sie ein Kloster und durch das Wasser einer benachbarten Quelle konnten blinde Pilger wieder sehen. Eine ihrer Schülerinnen, Hildegard von Landsberg wurde so eine Art Hildegard von Bingen fürs Elsass mit einem der bedeutendsten Bücher des Mittelalters, dem Hortus Deliciarum und heute noch pilgern viele Elsässer (oder andere) zu Fuß oder mit dem Auto auf den 763 m hohen Berg. Der Mont St Odile liegt direkt an der elsässischen Weinstraße. Noch ein weiterer Grund die Gegend auf jeden Fall zu erkunden ☺. Mehr z.B. [Der St. Odilienberg - Visit Alsace](#)

Besuch aus Villeneuve

Am **Wochenende 1. bis 3. Dezember erwarten wir** wieder Besuch aus Villeneuve d'Ascq. Das Programm wird u.a. den Schwerpunkt Bonn beinhalten mit einer Führung durch das Haus der Geschichte, einem Bummel über den Weihnachtsmarkt und am Samstag Abend einen geselligen deutsch-französischen Abend. Wie immer suchen wir auch Unterkünfte für unsere französischen Gäste. Sagen Sie uns Bescheid, ob Sie Gäste aufnehmen können und ob Sie am Programm teilnehmen möchten.

Buchanregung (dieses Mal ohne Frankreichbezug)

Die Mitternachtsbibliothek – Matt Haig

Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gefüllt mit all den Leben, die du hättest führen können. Alles, was du jemals bereut hast, könntest du ungeschehen machen. Genau dort findet sich Nora Seed wieder, nachdem sie aus lauter Verzweiflung beschlossen hat, sich das Leben zu nehmen. An diesem Ort zwischen Raum und Zeit, an dem die Uhrzeiger immer auf Mitternacht stehen, hat sie plötzlich die Möglichkeit, all das zu ändern, was sie aus der Bahn geworfen hat. Aber kann man in einem anderen Leben glücklich werden, wenn man weiß, dass es nicht das eigene ist?

Quelle: [Die Mitternachtsbibliothek: Roman | Der Nr.1 BookTok-Bestseller | Der SPIEGEL Bestseller jetzt als Taschenbuch : Haig, Matt, Hübner, Sabine: Amazon.de: Bücher](#)

Besuchstipp

Museum Ludwig

Das Museum Ludwig ist ja immer einen Besuch wert. Aktuell und bis Anfang März 2024 gibt es eine ganz besondere Ausstellung:

Walde Huth – Material und Mode

Mit Textilien und Stoffen befasste sich Walde Huth (1923–2011) ihr ganzes Fotografinnenleben lang. Angefangen u.a. mit Aufträgen für die Samtfabrik Gottlieb Ott Sohn in den frühen 1950er Jahren gelang ihr der Sprung zur Modefotografin von internationalen Designern des „New Look“ wie Christian Dior oder Jacques Fath.

Drei Jahre lang, 1953 bis 1956, reiste sie nach Paris, Florenz und Rom und fotografierte die neusten Kollektionen für deutsche Mag-azine. Ihre Modelle waren die Starmannequins ihrer Zeit; posieren ließ sie sie selten in luxuriösen Kulissen, stattdessen aber in der Stadt, umgeben von Passanten. Mehr / Quelle: [Walde Huth.
 Material und Mode - Museum Ludwig, Köln \(museum-ludwig.de\)](#)

Und natürlich hält das Museum bietet das Museum weitere Ausstellungen, z.B. zu Picasso oder Füsun Onur, einer türkischen Künstlerin. Mehr: [Ausstellungen - Museum Ludwig, Köln \(museum-ludwig.de\)](#)

Ganz lieben Dank an alle Unterstützer!!!

Damit wir niemanden vergessen, möchten wir uns wieder „öffentlich“ bei allen bedanken, die schöne Tipps und Anregungen zur Gestaltung der Inhalte unseres Newsletters liefern!

TABLE RONDE - FLAMMKUCHENABEND

DER NÄCHSTE **TABLE RONDE** FINDET AM **07.11.2023 UM 19.30 UHR** WIE GEWOHNT IN DER VILLA WUPPERMANN STATT.

VORABANKÜNDIGUNG: AM 26 JANUAR 2024 GIBT ES AB 18 UHR WIEDER EINEN FLAMMKUCHENABEND IN DER FRIEDENSKIRCHE SCHLEBUSCH.

Aktuelle Informationen mit Terminen gibt es auch auf unserer Homepage (www.dfg-leverkusen.de).